

Prähistorischer Bergbau im Oberhalbstein

Projekt: Archäologischer Dienst Graubünden

Universität Zürich, Institut für Archäologie – Fachbereich Prähistorische Archäologie

Seit vielen Jahren ist durch Oberflächenfunde von Schlacken an mehr als 40 Fundstellen im Oberhalbstein bekannt, dass vor Ort in der «Vorzeit» Erze abgebaut und weiter verarbeitet wurden. Erste chemische Analysen der Schlacken in den 1980er Jahren liessen darauf schliessen, dass die lokalen, z. T. obertägig anstehenden Erze (Chalkopyrith) wider Erwarten nicht für eine Eisen-, sondern eine Kupfergewinnung genutzt wurden. Eine chronologische Einordnung dieser Schlacken wies vorläufig in die Bronzezeit

Das im Sommer 2013 initiierte Projekt der Universität Zürich und des Archäologischen Dienstes Graubünden zielt darauf ab, gefährdete Fundstellen zu untersuchen, weitere Fundstellen (wieder-) zu entdecken und diese Fundstellen zu datieren. In ersten Ausgrabungen auf der Alp Flix und im Val Faller konnten Schlackenhalden systematisch untersucht werden und Funde wie Schlacken, Tondüsenfragmente und Holzkohlen geborgen werden. Auf der Alp Flix ist zudem der erste Beleg eines Kupferverhüttungsofens gelungen, der sich in wenigen Metern Abstand zu einer Schlackenhalde befindet. Mit Hilfe dieser Funde sowie systematischen chemischen Analysen der lokalen Schlacke sollen die technologischen Grundlagen und Verfahrensweisen (*chaîne opératoire*) der prähistorischen Erzverarbeitung untersucht werden.

Neben der klassischen Lehr- und Forschungsgrabung kommen systematische Prospektionen des Umlandes, Geländerekonstruktionen, geophysikalische Untersuchungen, chemische Analysen der Schlacken sowie modernste Datierungsverfahren (C14-Kohlenstoffmethode, Dendrochronologie) zum Einsatz.



Grabungssituation Val Faller, Plaz (Juli 2013)



Prähistorischer Schmelzofen Alp Flix, Gruba (Anfang Juni 2014)

Literatur:

- Jahrbuch Archäologie Schweiz 97, 2014, 220–221.
- NAEF LEANDRA: Die spätbronzezeitliche Schlackenhalde von Stierva, Tiragn. In: Archäologie Graubünden 1. Chur 2013, 107–121.
- SCHAER ANDREA: Untersuchungen zum prähistorischen Bergbau im Oberhalbstein (Kanton Graubünden, Schweiz). Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte 86, 2003, 7–54. <http://dx.doi.org/10.5169/seals-117749>

Link: Institut für Archäologie – Fachbereich Prähistorische Archäologie

<http://www.prehist.uzh.ch/forschung/projekte.html>

Kontakt: Rouven Turck, rouven.turck@uzh.ch; Leandra Naef, leandra.naef@gmx.ch